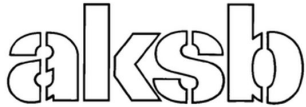




## **Mitgliedsorganisationen des Bundesausschuss Politische Bildung**

**Stand: 06. Februar 2012**

Arbeitsgemeinschaft katholisch-sozialer Bildungswerke in der Bundesrepublik  
Deutschland e.V. (aksb)  
Arbeitsgemeinschaft Ost-West-Institute  
Arbeitsgemeinschaft Demokratischer Bildungswerke (ADB)  
Arbeitskreis deutscher Bildungsstätten e.V. (AdB)  
Arbeit und Leben / Arbeitskreis für die Bundesrepublik Deutschland e.V. (AL)  
Centrum für angewandte Politikforschung (CAP) Forschungsgruppe Jugend und  
Europa  
Christlich-Demokratische Union Deutschlands (CDU)  
Christlich-Soziale Union (CSU)  
Deutsche Evangelische Arbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung e.V. (DEAE)  
Deutscher Bundesjugendring e.V. (DBJR)  
Deutsche Vereinigung für Politische Bildung e.V.  
dbb beamtenbund und tarifunion  
Deutscher Bundeswehrverband e.V. c/o Karl-Theodor-Molinari-Stiftung  
Deutscher Volkshochschul-Verband e.V. (DVV)  
DGB-Bildungswerk e.V.  
Die NaturFreunde - Verband für Umweltschutz, Touristik und Kultur  
Evangelische Akademien in Deutschland e.V. (EAD)  
Friedrich-Ebert-Stiftung e.V.  
Friedrich-Naumann-Stiftung  
Gesellschaft der Europäischen Akademien e.V.  
Hanns-Seidel-Stiftung e.V.  
Heinrich-Böll-Stiftung e.V.  
Katholische Bundesarbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung (KBE)  
Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. , Bereich Politische Bildung  
Politischer Arbeitskreis Schulen e.V. (PAS)  
Ring der politischen Jugend in Deutschland (RPJ)  
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)  
Stiftung Mitarbeit  
Verband der Bildungszentren im ländlichen Raum e.V.  
Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V.  
Ver.di Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft e.V.  
Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.



**Arbeitsgemeinschaft katholisch-sozialer Bildungswerke  
in der Bundesrepublik Deutschland e.V. (aksb)**

Die Arbeitsgemeinschaft katholisch-sozialer Bildungswerke (AKSB), in der 68 Akademien, Bildungsstätten, Bildungswerke, Soziale Seminare und Verbände zusammenarbeiten, versteht sich als eine bundesweit tätige Fachorganisation der außerschulischen politischen Jugend- und Erwachsenenbildung. Ihr Profil ist gekennzeichnet durch Fachlichkeit, Orientierung an der christlichen Sozialethik und einem spezifischen personalen Angebot. Damit wendet sie sich über konfessionelle und kulturelle Grenzen hinweg an alle Menschen, die ihr politisches Wissen erweitern und vertiefen, im Diskurs ihre Urteilsfähigkeit stärken und die verschiedensten Formen sozialen und politischen Engagements erwägen wollen.

Arbeitsgemeinschaft katholisch-sozialer Bildungswerke  
in der Bundesrepublik Deutschland e.V.

Heilsbachstraße 6

53123 Bonn

Telefon: 0228 28929-30

Telefax: 0228 28929-57

E-Mail: [info@aksb.de](mailto:info@aksb.de)

Internet: [www.aksb.de](http://www.aksb.de)



## **Arbeitsgemeinschaft Ost-West-Institute c/o Gesamteuropäisches Studienwerk e.V.**

Die Ost-West-Institute sehen ihre Aufgabe darin, zur politischen Bildung junger Menschen beizutragen und sie zum Verständnis und zur Verständigung mit den Menschen im vereinten Deutschland und im vereinigten Europa zu befähigen. Zielgruppen ihrer Arbeit sind in erster Linie Jugendliche und junge Erwachsene in der Berufsausbildung, in der schulischen wie universitären Ausbildung, junge Arbeitnehmer wie junge Arbeitslose. Im Rahmen internationaler Begegnungen erreichen sie auch zahlreiche junge Menschen aus dem Ausland.

Die Arbeitsgemeinschaft "Ost-West-Institute" besteht seit den 60er Jahren. Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft sind die Evangelische Sozialakademie Schloß Friedewald ([www.ev-sozialakademie.de](http://www.ev-sozialakademie.de)), die Fridtjof-Nansen-Akademie für Politische Bildung ([www.wbz-ingelheim.de](http://www.wbz-ingelheim.de)), das Gesamteuropäische Studienwerk e.V. ([www.gesw.de](http://www.gesw.de)), die Heimvolkshochschule Jägerei Hustedt e.V. ([www.hvhs-hustedt.de](http://www.hvhs-hustedt.de)), das Studienhaus Wiesneck und das Institut für politische Bildung Baden-Württemberg e.V. ([www.wiesneck.de](http://www.wiesneck.de))

Arbeitsgemeinschaft Ost-West-Institute  
c/o Gesamteuropäisches Studienwerk e.V.  
Südfeldstraße 4  
32602 Vlotho  
Telefon: 05733 9138-0  
Telefax: 05733 9138-47  
E-Mail: [info@gesw.de](mailto:info@gesw.de)



## **Arbeitsgemeinschaft Demokratischer Bildungswerke (ADB)**

Die Arbeitsgemeinschaft Demokratischer Bildungswerke ist 1955 gegründet worden. Ihr zentrales Ziel ist die Unterstützung ihrer Mitglieder, um politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger mit Veranstaltungen anzusprechen, die vor allem die Vertiefung des demokratischen Gedankengutes und die europäische Zusammenarbeit zum Ziel haben.

Arbeitsgemeinschaft Demokratischer Bildungswerke  
Rubensstraße 7-13  
50676 Köln  
Tel: 0221 2040744  
Fax: 0221 2040792  
E-Mail: [gf@politische-bildung.eu](mailto:gf@politische-bildung.eu)  
Internet: [www.politische-bildung.eu](http://www.politische-bildung.eu)



## **Arbeitskreis deutscher Bildungsstätten e.V. (AdB)**

Der Arbeitskreis deutscher Bildungsstätten e.V. ist ein pluralistischer bundesweiter Arbeitskreis voneinander unabhängiger außerschulischer Bildungsstätten mit unterschiedlichen Profilen: Jugendbildungsstätten, Heimvolkshochschulen, Akademien, Europahäuser, Bildungswerke, Bildungseinrichtungen der parteinahen Stiftungen und Internationale Begegnungsstätten. Seine Mitgliedseinrichtungen sind Orte der Begegnung für Menschen aus verschiedenen Lebenswelten, Bevölkerungskreisen, Kulturen und Ländern. Mit seinen Bildungsangeboten will er Jugendliche und erwachsene Bürgerinnen und Bürger dazu motivieren und befähigen, sich mit gesellschaftlichen und politischen Verhältnissen und Entwicklungen sachkundig auseinanderzusetzen, sich engagiert in öffentliche Angelegenheiten einzumischen und an ihrer Gestaltung verantwortlich mitzuwirken. Sein Ziel ist es, Demokratie und politische Kultur zu erhalten und weiterzuentwickeln.

Arbeitskreis deutscher Bildungsstätten e.V.

Mühlendamm 3

10178 Berlin

Telefon: 030 400401-00

Telefax: 030 400401-22

E-Mail: [info@adb.de](mailto:info@adb.de)

Internet: [www.adb.de](http://www.adb.de)



## **Arbeit und Leben / Arbeitskreis für die Bundesrepublik Deutschland e.V. (AL)**

ARBEIT UND LEBEN ist eine Einrichtung der politischen Jugend- und Erwachsenenbildung, die vom Deutschen Gewerkschaftsbund und den Volkshochschulen getragen wird. Mit Landesorganisationen in den Bundesländern, ca. 400 Kreis- und örtlichen Arbeitsgemeinschaften sowie dem Bundesarbeitskreis als dem gemeinsamen Dach, ist ARBEIT UND LEBEN bundesweit präsent. ARBEIT UND LEBEN will dazu beitragen, dass sich die ARBEIT und das LEBEN der Menschen nach den Prämissen von sozialer Gerechtigkeit, Chancengleichheit und Solidarität mit dem Ziel einer demokratischen Kultur der Partizipation entwickeln. Methodisch-didaktischer Ausgangspunkt der Arbeit sind die Interessen, Alltags- und Lebenswelten der Menschen, die erwerbstätig sind, die in Ausbildung stehen, die eine Ausbildung und Arbeit anstreben oder im Ruhestand sind. Sie sollen dabei unterstützt werden, ihr politisches Verständnis zu vertiefen und zu erweitern und dazu angeregt werden, sich in die gesellschaftlichen Prozesse einzumischen und diese mitzugestalten.

Bundesarbeitskreis Arbeit und Leben  
Robertstraße 5a  
42107 Wuppertal  
Telefon: 0202 97404-0  
Telefax: 0202 97404-20  
E-Mail: [bildung@arbeitundleben.de](mailto:bildung@arbeitundleben.de)



Centrum für angewandte Politikforschung

**Centrum für angewandte Politikforschung (CAP) Forschungs-  
gruppe Jugend und Europa**

Centrum für angewandte Politikforschung (C·A·P)  
Geschwister-Scholl-Institut für Politikwissenschaft  
Ludwig-Maximilians-Universität München  
Maria-Theresia-Str. 21  
D-81675 München  
Telefon: 089 218013-00  
Telefax: 089 218013-29  
E-Mail: [cap.office@lrz.uni-muenchen.de](mailto:cap.office@lrz.uni-muenchen.de)



## **Christlich-Demokratische Union Deutschlands (CDU)**

Die Christlich Demokratische Union Deutschlands ist die Volkspartei der Mitte. Wir wenden uns an Menschen aus allen Schichten und Gruppen unseres Landes. Grundlage unserer Politik ist das christliche Verständnis vom Menschen und seiner Verantwortung vor Gott. Unsere Grundwerte Freiheit, Solidarität und Gerechtigkeit sind daraus abgeleitet. Die CDU ist für jeden offen, der die Würde und Freiheit aller Menschen und die daraus abgeleiteten Grundüberzeugungen unserer Politik bejaht.

Unsere Partei wurde 1945 von Menschen gegründet, die Deutschlands Zukunft mit einer christlich geprägten, überkonfessionellen Volkspartei gestalten wollten. In dieser neuen Volkspartei fanden sich katholische und evangelische Christen, Konservative, Liberale und Christlich-Soziale, Frauen und Männer aus verschiedenen Regionen, aus allen sozialen Schichten und demokratischen Traditionen unseres Vaterlandes. Die CDU Deutschlands steht für die freiheitliche und rechtsstaatliche Demokratie, für die Soziale und Ökologische Marktwirtschaft, die Einbindung Deutschlands in die westliche Werte- und Verteidigungsgemeinschaft, für die Einheit der Nation und die Einigung Europas.

CDU-Bundesgeschäftsstelle  
Politische Programme und Analysen  
Klingelhöferstraße 8  
10785 Berlin  
Telefon: 030 22070-312  
Telefax: 030 22070-111  
E-Mail: [percy.ott@cdu.de](mailto:percy.ott@cdu.de)  
Internet: [www.cdu.de](http://www.cdu.de)



## **Christlich-Soziale Union (CSU)**

Christlich-Soziale Union  
Nymphenburger Straße 64  
80335 München  
Telefon: 089 1243-232  
Telefax: 089 1243-222  
E-Mail: [tina.troche@csu-bayern.de](mailto:tina.troche@csu-bayern.de)  
Internet: [www.csu.de](http://www.csu.de)



## **Deutsche Evangelische Arbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung e.V. (DEAE)**

Die DEAE ist der bildungspolitische Dachverband der evangelischen Einrichtungen und Organisationen, die im Bereich der Erwachsenen- und Weiterbildung tätig sind.

Sie wurde 1961 gegründet. Derzeit gehören ihr 30 Mitglieder an. Die Mitgliedsorganisationen sind Landesverbände der Evangelischen Erwachsenenbildung sowie andere kirchliche Werke und Verbände.

Die profilbildenden Schwerpunkte sind:

- religiöse und theologische Bildung
- Lebensformen, Geschlechter und Generationenbeziehungen
- Politische Bildung und Globales Lernen
- Professions- und Organisationsentwicklung

Deutsche Evangelische Arbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung e.V. (DEAE)

Emil-von-Behring-Straße 3

60439 Frankfurt am Main

Telefon: 069 58098-307

Telefax: 069 58098-311

E-Mail: [im.koellner@gmx.de](mailto:im.koellner@gmx.de)

Internet: [www.deae.de](http://www.deae.de)



## **Deutscher Bundesjugendring e.V. (DBJR)**

Der Deutsche Bundesjugendring ist die Arbeitsgemeinschaft von bundesweit tätigen Jugendverbänden und der Landesjugendringe. Die Arbeit des Deutschen Bundesjugendrings läßt sich unter drei Hauptpunkten subsumieren:

- die Vertretung jugendpolitischer Interessen gegenüber Parlament, Regierung und Öffentlichkeit,
- die Aufrechterhaltung des Informationsflusses zwischen den Mitgliedorganisationen insbesondere in Fragen der Jugendpolitik, zu denen die Mitglieder versuchen, gemeinsame Positionen abzustimmen,
- die Repräsentation der Jugendorganisationen im Ausland.

Deutscher Bundesjugendring e.V.

Mühlendamm 3

10178 Berlin

Telefon: 030 400404-0

Telefax: 030 400404-22

E-Mail: [info@dbjr.de](mailto:info@dbjr.de)

Internet: [www.dbjr.de](http://www.dbjr.de)



## **Deutsche Vereinigung für Politische Bildung e.V.**

Die Deutsche Vereinigung für Politische Bildung e. V. (DVPB) ist ein Fachverband engagierter Lehrer und Lehrerinnen, von Wissenschaftlern und Wissenschaftlerinnen, von außerschulischen Pädagogen und Pädagoginnen, die sich der Politischen Bildung der Bürgerinnen und Bürger und der politischen Kultur der Gemeinschaft verpflichtet fühlen. Die DVPB und ihre Landesverbände haben es sich zum Ziel gesetzt, die staatlichen Entscheidungsprozesse zur schulischen und außerschulischen Politischen Bildung - von der Gesetzgebungs- bis zur Lehrplanarbeit - im Sinne des Demokratiegebots zu beeinflussen, um die Existenz und Qualität der Politischen Bildung in der Gesellschaft zu sichern und die pädagogische Praxis einer Aufklärung über Gesellschaft und Staat und einer Befähigung zur demokratischen Beteiligung zu fördern. In diesem Sinne betreibt die DVPB auch Fortbildung für ihre Mitglieder.

Deutsche Vereinigung für Politische Bildung e.V.

Im Sieke 6

38104 Braunschweig

Telefon: 0531 36868

E-Mail: [dvpb@dvpb.de](mailto:dvpb@dvpb.de)

Internet: [www.dvpb.de](http://www.dvpb.de)



**dbb**  
**akademie**

## **dbb beamtenbund und tarifunion**

In jeder Beziehung vielfältig – so lässt sich das Programm der dbb akademie treffend beschreiben. Themen, Methoden, Veranstaltungsformen, Veranstaltungsorte - die dbb akademie widmet sich der Erwachsenenbildung mit all ihren Facetten. Als wissenschaftliche Bildungseinrichtung des dbb beamtenbund und tarifunion gehört sie seit vielen Jahren zu den großen Seminaranbietern in Deutschland. Mehr als 1.100 Seminare der gewerkschaftlichen, politischen und beruflichen Bildung werden jährlich durchgeführt. Fachtagungen und Kongresse zu aktuellen Themen bieten darüber hinaus Diskussionsforen in größerem Rahmen. Die Beteiligung an wissenschaftlichen Projekten im nationalen Bereich (z.B. zur Arbeitszeitflexibilisierung, zu Neuen Steuerungsmodellen) sowie im Kontext der EU (z. B. zu Themen des Verwaltungsaufbaus in Mittel- und Osteuropa) öffnet den Blick für neue Inhalte und bringt wertvolle Erfahrungen für die Bildungsarbeit.

dbb akademie  
Dreizehnmorgenweg 36  
53175 Bonn  
Telefon: 0228 8193-0  
Telefax: 0228 8193-106  
E-Mail: [all@dbbakademie.de](mailto:all@dbbakademie.de)  
Internet: [www.dbbakademie.de](http://www.dbbakademie.de)



## **Deutscher BundeswehrVerband e.V. c/o Karl-Theodor-Molinari-Stiftung**

Die Karl-Theodor-Molinari-Stiftung e.V., das Bildungswerk des Deutschen BundeswehrVerbandes, dient der Erziehung und Bildung des mündigen Staatsbürgers sowie der Förderung der internationalen Zusammenarbeit.

Vornehmlich durch Seminare, Symposien, Kolloquien und Tagungen sollen die staatsbürgerlichen Kenntnisse erweitert und vertieft werden. Die Stiftung leistet somit einen wichtigen Beitrag, um die Bereitschaft zur politischen Mitarbeit zu erhöhen und Handlungskompetenz zu verbessern.

Die Seminarangebote können nicht nur von Mitgliedern des Deutschen BundeswehrVerbandes, sondern auch von allen interessierten BürgerInnen wahrgenommen werden.

Deutscher BundeswehrVerband e.V.  
c/o Karl-Theodor-Molinari-Stiftung e.V.  
Alemannenstraße 16  
14129 Berlin  
Telefon: 030 805865-70  
Telefax: 030 805865-80  
E-Mail: [k-t-m-s@t-online.de](mailto:k-t-m-s@t-online.de)  
Internet: [www.ktms.org](http://www.ktms.org)



## **Deutscher Volkshochschul-Verband e.V. (DVV)**

Die wichtigste Aufgabe des Deutschen Volkshochschul-Verbandes e.V. (DVV) ist die bildungs- und verbandspolitische Vertretung der Volkshochschulen und der 16 VHS-Landesverbände auf Bundesebene. Der DVV erfüllt diese Aufgabe insbesondere durch die Förderung der Zusammenarbeit und des Erfahrungsaustausches der Mitglieder, die Entwicklung von Grundsätzen und Leitlinien, die bildungs- und verbandspolitische Vertretung auf Bundesebene und europäischer Ebene, die Förderung der Qualität der erwachsenenpädagogischen Arbeit und der internationalen Zusammenarbeit. Hinter uns stehen die ca. 1.000 Volkshochschulen in Deutschland. Die Volkshochschulen haben sich in den letzten 20 Jahren zum Marktführer in der Weiterbildung entwickelt. Unsere Kurse und Veranstaltungen werden jährlich von ca. 8 Millionen Teilnehmenden besucht.

Deutscher Volkshochschul-Verband e.V.  
Bundesgeschäftsstelle  
Obere Wilhelmstr. 32  
53225 Bonn  
Telefon: 0228 97569-0  
Telefax: 0228 9756930  
E-Mail: [info@dvv-vhs.de](mailto:info@dvv-vhs.de)

Kontaktbüro Berlin  
Pressereferentin Kerstin Heidecke  
In den Ministergärten 4  
10117 Berlin  
Telefon: 030 7262900-70  
Telefax: 030 7262900-74  
E-Mail: [heidecke@dvv-vhs.de](mailto:heidecke@dvv-vhs.de)  
Internet: [www.dvv-vhs.de](http://www.dvv-vhs.de)



## **DGB-Bildungswerk e.V.**

Das DGB Bildungswerk ist eine vom Deutschen Gewerkschaftsbund getragene Einrichtung der politischen Jugend- und Erwachsenenbildung. In sechs eigenen, bundesweit zugänglichen und auf Themenfelder spezialisierten DGB-Bildungszentren besteht Gelegenheit, eine Vielzahl betrieblicher, ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Veränderungen und Problemlagen aufzugreifen, vor dem Hintergrund eigener Erfahrungen zu diskutieren und gewerkschaftliche Interpretationen und Lösungsangebote zu erörtern. Für unsere Einrichtung gelten folgende Grundsätze:

- Soziale Gerechtigkeit, Chancengleichheit und Beteiligung einfordern
- Kommunikations- und Diskursfähigkeit stärken
- Handlungsfähigkeit in sozialen Prozessen fördern
- Verantwortung gegenüber Umwelt und Gesellschaft fördern
- Die Gleichstellung der Geschlechter stärken
- Die demokratische politische Kultur sichern und weiterentwickeln

DGB Bildungswerk e.V.  
Hans-Böckler-Str. 39  
40476 Düsseldorf  
Telefon: 0211 4301-370  
Telefax: 0211 4301-500  
E-Mail: [duesseldorf@dgb-bildungswerk.de](mailto:duesseldorf@dgb-bildungswerk.de)  
Internet: [www.dgb-bildung.de](http://www.dgb-bildung.de)



## **Die NaturFreunde - Verband für Umweltschutz, Touristik und Kultur**

Die NaturFreunde sind eine internationale Umwelt-, Kultur-, Freizeit- und Touristikorganisation. Von österreichischen Sozialisten 1895 in Wien gegründet, gehören heute zur NaturFreunde-Bewegung etwa 500.000 Mitglieder in 21 Ländern. In Deutschland engagieren sich 100.000 NaturFreunde in verschiedenen Fachbereichen und 750 Ortsgruppen, entwickeln und gestalten Kampagnen und Projekte. Einbezogen sind die NaturFreunde- Häuser als Stätten der Begegnung, als Orte der Aktionen.

Die NaturFreunde sehen es als ihre Aufgabe an, die natürlichen Lebensgrundlagen zu erhalten - nicht in spektakulären Aktionen, sondern durch engagierte Arbeit vor Ort. Sie setzen sich ein für eine Welt ohne Krieg, gegen Unterdrückung und Ausbeutung von Mensch und Natur. Obgleich parteipolitisch und religiös unabhängig treten sie ein für eine offene Welt mit sozialer Gerechtigkeit und Demokratie in allen Lebensbereichen. Traditionell orientieren sich die NaturFreunde am Leitbild der Nachhaltigkeit und setzen dies in ihrer Projektarbeit, in den Bereichen Kultur, Sport, Tourismus und Erholung in ihren NaturFreunde-Häusern um.

Die NaturFreunde Deutschlands e.V.  
Verband für Umweltschutz, Touristik und Kultur  
Bundesgeschäftsstelle  
Warschauer Straße 58a  
10243 Berlin  
Telefon: 030 297732-60  
Telefax: 030 297732-80  
E-Mail: [info@naturfreunde.de](mailto:info@naturfreunde.de)  
Internet: [www.naturfreunde.de](http://www.naturfreunde.de)

Die Evangelischen  
Akademien  
in Deutschland



## **Evangelische Akademien in Deutschland e.V. (EAD)**

Demokraten brauchen Orte des konstruktiven Streitens, der Erneuerung und der Hoffnung. Biblische Botschaft und christliche Lebenserfahrung sind hierbei ein Angebot, zur ethischen Urteilsbildung zu gelangen. Die Evangelischen Akademien sind eine Einladung der Kirchen an die Gesellschaft und die Demokratie. Evangelische Akademien wollen Orte der Ermutigung und Bestärkung für Menschen sein, die kreativ in eigener Verantwortung und durch selbstbewusstes Handeln an der Vielfalt gesellschaftlicher Entwicklungsprozesse teilhaben möchten. Dabei sind Gerechtigkeit, Frieden und die Bewahrung der Schöpfung grundlegende Leitideen. Innerhalb der Bundesrepublik haben sich 18 Akademien im Verein Evangelische Akademien in Deutschland e. V. zusammengeschlossen.

Evangelische Akademien in Deutschland e.V. (EAD)

Geschäftsstelle: Auguststr. 80

10117 Berlin

Telefon: 030 28395-410

Telefax: 030 28395-470

E-Mail: [office@evangelische-akademien.de](mailto:office@evangelische-akademien.de)

Internet: [www.evangelische-akademien.de](http://www.evangelische-akademien.de)



## **Evangelische Trägergruppe für gesellschaftspolitische Jugendbildung (in der GEMINI vertreten)**

Die Evangelische Trägergruppe ist eine bundesweite Fachorganisation der gesellschaftspolitischen Jugendbildung im Bereich der Evangelischen Kirche. In ihr arbeiten StudienleiterInnen und JugendbildungsreferentInnen aus dem Bereich der Evangelischen Akademien in Deutschland e.V. (EAD) und der Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in der Bundesrepublik Deutschland e.V. (aej) zusammen. Die Evangelische Trägergruppe fördert die Aktivitäten ihrer Mitglieder im Feld der politischen Jugendbildung, unterstützt die Erarbeitung von Profilen und Konzepten und organisiert ein umfassendes Qualitätsmanagement. Sie begleitet die Entwicklung, Durchführung und Evaluation innovativer Projekte und Konzeptionen politischer Jugendbildung.

Die Arbeit der Evangelischen Trägergruppe geschieht auf der Grundlage der biblischen Zusage von Freiheit, Gerechtigkeit und Liebe in der Tradition christlicher, humanistischer und demokratischer Wertorientierungen sowie im Engagement für Gerechtigkeit, Frieden und die Bewahrung der Schöpfung.

Evangelische Trägergruppe für gesellschaftspolitische Jugendbildung

Augustastraße 80

10117 Berlin

Telefon: 030 28395-417

Telefax: 030 28395-470

E-Mail: [office@politische-jugendbildung-et.de](mailto:office@politische-jugendbildung-et.de)

Internet: [www.politische-jugendbildung-et.de](http://www.politische-jugendbildung-et.de)



## **Friedrich-Ebert-Stiftung e.V.**

Die Friedrich-Ebert-Stiftung (FES) wurde 1925 als politisches Vermächtnis des ersten demokratisch gewählten deutschen Reichspräsidenten Friedrich Ebert gegründet.

Ihre Ziele sind:

- die politische und gesellschaftliche Bildung von Menschen aus allen Lebensbereichen im Geiste von Demokratie und Pluralismus zu fördern,
- begabten jungen Menschen durch Stipendien Zugang zu Studium und Forschung zu ermöglichen,
  - zur internationalen Verständigung und Zusammenarbeit beizutragen.

Die Friedrich-Ebert-Stiftung verfolgt bis heute mit ihren umfangreichen Aktivitäten all diese Ziele. Als eine gemeinnützige, private, kulturelle Institution ist sie den Ideen und Grundwerten der sozialen Demokratie verpflichtet. Die politische Bildungsarbeit der Friedrich-Ebert-Stiftung will die Bürger der Bundesrepublik Deutschland zur kritischen und aktiven politischen Mitwirkung befähigen. Ihre Arbeit leistet die Stiftung in zwei Tagungszentren, den Akademien und einem bundesweiten Netz von Regionalbüros.

Friedrich-Ebert-Stiftung, Politische Akademie  
Godesberger Allee 149  
53175 Bonn (Hausanschrift)  
53170 Bonn (Postanschrift)  
Telefon: 0228 883-319  
Telefax: 0228 883-695  
E-Mail: [apbmail@fes.de](mailto:apbmail@fes.de)  
Internet: [www.fes.de/info\\_apb.html](http://www.fes.de/info_apb.html)

# Friedrich Naumann Stiftung

## **Friedrich-Naumann-Stiftung**

Die Friedrich-Naumann-Stiftung ist die Stiftung für liberale Politik in der Bundesrepublik Deutschland. Sie will dazu beitragen, dem Prinzip Freiheit in Menschenwürde in allen Bereichen der Gesellschaft Geltung zu verschaffen. Im Inland wie im Ausland. Sie will möglichst viele Menschen von Ihren Zielen überzeugen und für den Liberalismus begeistern. Denn nur wer politische Zusammenhänge versteht, wird sie verändern können. Und nur wer weiß, was Freiheit bedeutet, wird sich für Liberalismus und Demokratie engagieren. So konnten wir für die Idee der Freiheit schon viel bewegen. In Deutschland und in der ganzen Welt.

Friedrich-Naumann-Stiftung  
Postfach 34 01 29  
51623 Gummersbach  
Telefon: 02261 3002-116  
Telefax: 02261 3002-21  
E-Mail: [Michael.Roick@fnst.org](mailto:Michael.Roick@fnst.org)  
Internet: [www.fnst.org](http://www.fnst.org)

Gesellschaft der  
Europäischen Akademien e.V.



## **Gesellschaft der Europäischen Akademien e.V.**

Die in der Gesellschaft der Europäischen Akademien zusammengeschlossenen 17 Bildungseinrichtungen haben das Ziel, die Europäische Einigung zu fördern und zur Mitverantwortung und aktiven Mitwirkung an der europäischen Integration zu motivieren. So stehen im Mittelpunkt der europapolitischen Bildungsarbeit Aufgaben und Probleme der Europäischen Union, Fragen der internationalen und nationalen Politik und der modernen Gesellschaft.

### **Die Grundwerte**

Demokratie und Aufklärung,  
Wissenserweiterung,  
Erfahrungsaustausch,  
Toleranz und Respekt gegenüber anders Denkenden,  
Geschlechtergerechtigkeit,

bilden das Fundament der europapolitischen Arbeit. Die Mitglieder verstehen sich als europäische Bildungsinitiative, deren Ziel es ist, Fakten, Konzeptionen und Ziele der europäischen Politik zu vermitteln und kritisch zu analysieren.

Gesellschaft der Europäischen Akademien e.V.

Weberstraße 118

53113 Bonn

Telefon: 0228 949301-23

Telefax: 0228 949301-28

E-Mail: [info@gesellschaft-der-europaeischen-akademien.de](mailto:info@gesellschaft-der-europaeischen-akademien.de)

Internet: [www.gesellschaft-der-europaeischen-akademien.de](http://www.gesellschaft-der-europaeischen-akademien.de)



## **Hanns-Seidel-Stiftung e.V.**

Die Hanns-Seidel-Stiftung ist die CSU-nahe Politische Stiftung mit Sitz in München. Die Stiftung ist in fünf Abteilungen gegliedert: Akademie für Politik und Zeitgeschehen (Politikberatung), Bildungswerk (Politische Bildung), Institut für Auswärtige Beziehungen (int. Kontakte), Institut für Internationale Zusammenarbeit und Begegnung (Entwicklungszusammenarbeit) und Förderungswerk (Stipendienprogramme).

Neben dem Konferenzzentrum München am Stiftungssitz betreibt die Stiftung auch die Bildungszentren Wildbad Kreuth (Oberbayern) und Kloster Banz (Oberfranken). Aufgabe der Hanns-Seidel-Stiftung ist u.a. die Förderung der demokratischen und staatsbürgerlichen Bildung des deutschen Volkes auf christlicher Grundlage.

Hanns-Seidel-Stiftung  
Lazarettstr. 33  
80636 München  
Telefon: 089 1258-0  
Telefax: 089 1258-356  
E-Mail: [info@hss.de](mailto:info@hss.de)  
Internet: [www.hss.de](http://www.hss.de)



## **Heinrich-Böll-Stiftung e.V.**

Die Heinrich-Böll-Stiftung steht der Partei Bündnis 90/Die Grünen nahe, ist jedoch rechtlich selbständig und geistig offen für andere. Davon können Sie sich am Hauptsitz in den Hackeschen Höfen im Herzen Berlins ebenso überzeugen wie im Archiv Grünes Gedächtnis in Berlin-Friedrichshain, in [www.boell.de](http://www.boell.de), in den 16 Landesstiftungen in allen Bundesländern und in 15 Auslandsbüros. Heinrich Bölls Ermutigung zur zivilgesellschaftlichen Einmischung in die Politik ist Vorbild für die Arbeit der Stiftung. Dabei orientiert sie sich an den politischen Grundwerten Ökologie, Demokratie, Solidarität und Gewaltfreiheit. Die Stiftung arbeitet mit rund 130 Projektpartnern in 56 Ländern auf vier Kontinenten zusammen. Ihr Studienwerk vergibt jedes Jahr rund 90 Stipendien an Studierende und **Promovenden**.

Heinrich-Böll-Stiftung  
Hackesche Höfe  
Rosenthaler Str. 40/41  
10178 Berlin  
Telefon: 030 2853-40  
Telefax: 030 2853-4109  
E-Mail: [info@boell.de](mailto:info@boell.de)  
Internet: [www.boell.de](http://www.boell.de)



## **Katholische Bundesarbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung (KBE)**

Die KBE ist ein 1957 gegründeter Zusammenschluss von katholischen Trägern der Erwachsenenbildung mit derzeit rund 70 Mitgliedern und 1.000 Einrichtungen. Sie ist die zweitgrößte Anbieterin allgemeiner Weiterbildung in der Bundesrepublik und größte nicht-kommunale Anbieterin von religiöser, kultureller und personenbezogener Weiterbildung. Die KBE vertritt die gemeinsamen Interessen katholischer Träger von Erwachsenenbildung gegenüber der Deutschen Bundesregierung und der Deutschen Bischofskonferenz; sie repräsentiert die katholische Erwachsenenbildung gegenüber Bundesstellen und anderer Bildungsträger, in der Europäischen Föderation für katholische Erwachsenenbildung (FEECA) und gegenüber der EU in Brüssel.

In ihren bildungspolitischen Grundsätzen versteht die KBE die Erwachsenenbildung als ganzheitliche, wertorientierte und integrierte Bildung, die zu selbstständigem Urteil und eigenverantwortlichem Handeln im persönlichen, familiären, beruflichen, gesellschaftlichen und politischen Leben befähigt, orientiert an der Lebenswelt und den Bedürfnissen der Menschen.

Katholische Bundesarbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung  
(KBE)

Joachimstr. 1

53113 Bonn

Telefon: 0228 90247-0

Telefax: 0228 90247-29

E-Mail: [kbe@kbe-bonn.de](mailto:kbe@kbe-bonn.de)

Internet: [www.kbe-bonn.de](http://www.kbe-bonn.de)



**Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.  
Bereich Politische Bildung**

Die politische Bildung ist eine Kernaufgabe der Konrad-Adenauer-Stiftung. Sie gründet auf der „Gesellschaft für christlich-demokratische Bildungsarbeit“ und der Politischen Akademie Eichholz, die in den fünfziger Jahren auf Initiative von Bundeskanzler Konrad Adenauer entstanden sind. Auf der Basis christlich-demokratischer Wertvorstellungen bietet sie politische Orientierungen an und vermittelt systematisches Wissen über politische Prozesse und Zusammenhänge. Der Kommunalpolitik kommt dabei ein hoher Stellenwert zu.

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. – Bereich Politische Bildung  
Urfelder Straße 221  
50387 Wesseling  
Telefon: 02236 707-215  
Telefax: 02236 707-230  
E-Mail: [werner.blumenthal@kas.de](mailto:werner.blumenthal@kas.de)  
Internet: [www.kas.de](http://www.kas.de)



## **Politischer Arbeitskreis Schulen e.V. (PAS)**

Der P.A.S. ist eine Einrichtung der politischen Weiterbildung und veranstaltet jährlich ca. 60 Seminare zu verschiedenen politischen Themen für junge Menschen. Der P.A.S. möchte Meinungsbildung unterstützen, Orientierung für die politischen, kulturellen und wirtschaftlichen Zusammenhänge bieten und helfen, Interessenschwerpunkte zu finden und zu aktivieren. Der P.A.S. wird u.a. gefördert vom Land NRW, von der Bundeszentrale für politische Bildung, der Landeszentrale für politische Bildung NRW, den Bundesministerien für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie wirtschaftliche Zusammenarbeit und Inwent.

Politischer Arbeitskreis Schulen (P.A.S.)

Weberstr. 4

53113 Bonn

Telefon: 0228 6899-870

Telefax: 0228 6899-871

E-Mail: [info@pas-bonn.de](mailto:info@pas-bonn.de)

Internet: [www.pas-bonn.de](http://www.pas-bonn.de)

## **Ring der politischen Jugend in Deutschland (RPJ)**

Die Jugendorganisationen der Parteien in der Bundesrepublik Deutschland gründeten 1950 zur Wahrnehmung gemeinsamer Belange den „Ring Politischer Jugend“ (RPJ). Gründungsmitglieder waren die Junge Union Deutschlands, die Jugendorganisation der CDU/CSU, die Jungsozialisten in der SPD und die deutschen Jungdemokraten als Jugendorganisation der FDP. 1982 kam es zur Lösung der Jungdemokraten von der FDP. Die Jungen Liberalen sind seitdem die Jugendorganisation der FDP und gehören dem RPJ als viertes Mitglied an. Im Jahr 1995 wurde das Grün-Alternative Jugendbündnis als Jugendorganisation von „Bündnis 90/Die Grünen“ als fünftes Mitglied aufgenommen.

Die wichtigsten Ziele des Ring Politischer Jugend sind:

- die gemeinsame Verhinderung anti-demokratischen Einflusses auf die Jugend und eines erneuten politischen Missbrauchs der jungen Generation,
- die Gewinnung von jungen Menschen für eine aktive, verantwortungsbewusste Mitarbeit in politischen Parteien;
- die Erziehung von jungen Menschen zu freien Staatsbürgern.

Ring Politischer Jugend  
c/o Junge Liberale  
Ackerstraße 3b  
10115 Berlin  
Telefon: 030 2838879-1  
Telefax: 030 2838879-9  
E-Mail: [info@julius.de](mailto:info@julius.de)  
Internet: [www.julius.de](http://www.julius.de)



## **Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)**

Freiheit, Gerechtigkeit, Solidarität – das waren die Grundwerte des Allgemeinen Deutschen Arbeitervereins, den Ferdinand Lassalle 1863 gründete. Sie ziehen sich wie ein roter Faden durch die 140-jährige Geschichte der Sozialdemokratie. Die Väter und Mütter der Sozialdemokratie setzten grundlegende soziale Rechte für Arbeiter und ihre Familien durch – den 8-Stunden-Tag, das Verbot von Kinderarbeit.

Sozialdemokraten kämpften für das allgemeine Wahlrecht, insbesondere für das Frauenwahlrecht und sie leisteten erbitterten Widerstand gegen das Naziregime. Nach dem 2. Weltkrieg bauten Sozialdemokraten Deutschland wieder auf. Sie sorgten für Wachstum, Wohlstand und Bildungschancen für alle Menschen. Mit ihrer Politik des friedlichen Ausgleichs und der Öffnung zum Osten schuf die SPD mit die Voraussetzung dafür, dass 1990 der eiserne Vorhang, der Europa teilte, fiel und Deutschland wieder vereint wurde. Darauf sind wir zu Recht stolz. Unserer Tradition sind wir heute und in Zukunft verpflichtet.

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

SPD-Parteivorstand

Willy-Brandt-Haus

10911 Berlin

Telefon: 030 25991-0

Telefax: 030 25991-240

E-Mail: [parteivorstand@spd.de](mailto:parteivorstand@spd.de)

Internet: [www.spd.de](http://www.spd.de)



## **Stiftung Mitarbeit**

Aufgabe der Stiftung MITARBEIT ist es, die Demokratie-Entwicklung von unten zu fördern. Sie möchte Menschen ermutigen, Eigeninitiative zu entwickeln und sich an der Lösung von Gemeinschaftsaufgaben zu beteiligen. Nur wenn möglichst viele Bürgerinnen und Bürger in unserer Gesellschaft bereit sind, sich einzumischen und demokratische Mitverantwortung zu übernehmen, kann Demokratie lebendig werden. Seit 1963 unterstützt die Stiftung MITARBEIT daher bürgerschaftliches Engagement und Selbsthilfeaktivitäten in unterschiedlichsten Handlungsfeldern.

Gegründet wurde die Stiftung von engagierten Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Politik und Wirtschaft mit zum Teil sehr unterschiedlichen politischen Überzeugungen. Diese parteipolitische Unabhängigkeit ist auch heute noch ein Grundpfeiler unserer Arbeit.

Stiftung Mitarbeit  
Bornheimer Straße 37  
53111 Bonn  
Telefon: 0228 60424-0  
Telefax: 0228 60424-22  
E-Mail: [info@mitarbeit.de](mailto:info@mitarbeit.de)  
Internet: [www.mitarbeit.de](http://www.mitarbeit.de)



## **Verband der Bildungszentren im ländlichen Raum e.V.**

Der Verband der Bildungszentren im ländlichen Raum e.V. zählt 50 Mitgliedseinrichtungen im gesamten Bundesgebiet. Bildungszentren im ländlichen Raum definieren sich wesentlich durch ihren Standort. Er prägt ihren Bildungsauftrag. Auch wenn sich die Lebensbedingungen von Stadt und Land zunehmend angleichen, so weist der ländliche Raum nach wie vor ein „Weniger“ an Versorgung, an kulturellen Angeboten oder Begegnungsmöglichkeiten auf. Und dieses „Weniger“ erfordert auch heute noch ein „Mehr“ an Eigenverantwortung und an sozialem Miteinander. In diesem Spannungsfeld steht die Bildungsarbeit der Bildungszentren im ländlichen Raum.

Ländliche Bildungszentren bieten Raum für Begegnung und Bildung. Sie geben mit ihrem Bildungsangebot Impulse für die eigene private und berufliche Lebensgestaltung und das soziale Miteinander in Gemeinde, Kirche und Vereinen.

Verband der Bildungszentren im ländlichen Raum e.V.

Claire-Waldoff-Straße 7

10117 Berlin

Telefon: 030 3190453-0

Telefax: 030 3190453-9

E-Mail: [Info@verband-hvhs.de](mailto:Info@verband-hvhs.de)

Internet: [www.verband-bildungszentren.de](http://www.verband-bildungszentren.de)



## **Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V.**

Der Reservistenverband ist ein Zusammenschluss von Reservisten aller Dienstgrade aus der Bundeswehr, aktiven Soldaten und fördernden Mitgliedern. Der Verband verfolgt das Ziel, eine Mittlerrolle zwischen Bundeswehr und Gesellschaft einzunehmen. Zu den Hauptaufgaben des eingetragenen Vereins gehören unter anderem die sicherheitspolitische Bewusstseinsbildung, sowie die Aus- und Weiterbildung militärischer Fähigkeiten. Die sicherheitspolitische Arbeit zielt darauf ab, den Reservisten als Mittler für die Bundeswehr in der Gesellschaft zu gewinnen und durch Seminare und Vorträge seine Aus- und Weiterbildung zu fördern. Des Weiteren wird durch Öffentlichkeitsarbeit auf den Reservistenverband und seinen Auftrag aufmerksam gemacht. Gemeinsame Veranstaltungen und Wettkämpfe mit ausländischen Reservisten unterstützen und festigen den europäischen Gedanken und die transatlantische Beziehung. Der VdRbw wurde 1960 gegründet und hat heute rund 130.000 Mitglieder.

Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V.  
Bundesgeschäftsstelle  
Provinzialstraße 91  
53127 Bonn  
Telefon: 0228 25 909-0  
Telefax: 0228 25 909-77  
E-Mail: [info@vdrbw.de](mailto:info@vdrbw.de)  
Internet: [www.reservistenverband.de](http://www.reservistenverband.de)



## **Ver.di Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft e.V.**

Die gewerkschaftliche Bildungsarbeit von ver.di ist ein Angebot für alle, die sich zu betrieblichen und gesellschaftlichen, sozialen und kulturellen Themen ihre Meinung bilden und sich mit gewerkschaftlichen Positionen auseinandersetzen wollen.

Ver.di Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft e.V.

Fachbereich Bildung

Potsdamer Platz 10

10785 Berlin

Telefon: 030 6956-0

Telefax: 030 6956-3956

E-Mail: [klaus-dieter.schwetscher@verdi.de](mailto:klaus-dieter.schwetscher@verdi.de)

Internet: [www.verdi.de](http://www.verdi.de)



## **Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.**

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. ist verantwortlich für Pflege und Erhalt der deutschen Kriegsgräber im Ausland. Die Arbeit des Volksbundes erfolgt im hoheitlichen Auftrag und liegt deshalb im außerordentlichen Bundesinteresse. Im Inland unterstützt er Bund, Länder und Kommunen bei deren Aufgabenerfüllung in allen Kriegsgräberangelegenheiten und kann sich auch der Ruhestätten anderer Kriegstoter annehmen. Gleichzeitig ist er ein wichtiger Träger demokratischer Erinnerungs- und Gedenkkultur in der Bundesrepublik Deutschland.

Der Volksbund betreibt als einziger Kriegsgräberdienst der Welt eine eigene schulische und außerschulische Jugend- und Bildungsarbeit. Er unterstützt die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Kriegsgräberfürsorge und fördert die (internationale) Begegnung, insbesondere junger Menschen an den Ruhestätten der Toten. Neben alljährlichen Workcamps in ganz Europa unterhält er dazu eigene Jugendbegegnungs- und Bildungsstätten (JBS) in Belgien, Deutschland, Frankreich und den Niederlanden.

Die Sensibilisierung für die Gefahren extremistischer Weltanschauungen steht im Mittelpunkt der politischen Erwachsenenbildungsarbeit des Volksbundes.

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Bundesgeschäftsstelle

Abteilung Gedenkkultur und Bildungsarbeit

Werner-Hilpert-Straße 2

34117 Kassel

Telefon: 0561 7009-131

Telefax: 0561 7009-270

E-Mail: [GBg@volksbund.de](mailto:GBg@volksbund.de)

Internet: [www.volksbund.de](http://www.volksbund.de)



## **Mitarbeitende Bundesministerien und Bundesbehörden im Bundesausschuss Politische Bildung (bap)**

**Stand: 12. Mai 2011**

Bundesministerium der Verteidigung (BMVg)

Bundesministerium des Innern (BMI)

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS)

Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)

Bundeszentrale für politische Bildung (bpb)

InWEnt gGmbH

Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF)

Bundesverwaltungsamt (BVA)



Bundesministerium  
der Verteidigung

## **Bundesministerium der Verteidigung (BMVg)**

Das Bundesministerium der Verteidigung besteht aus dem Leitungsbereich, den zivilen Abteilungen und den militärischen Führungsstäben. Es unterstützt den Minister in seinen vielfältigen Verantwortlichkeiten.

Das Ministerium erfüllt insbesondere die Aufgaben eines Fachministeriums für militärische Verteidigung mit den Schwerpunkten Planung und Militärpolitik, in der Obersten Kommandobehörde und einer Obersten Dienstbehörde für die Bundeswehrverwaltung. Es hat eine Doppelfunktion als Ministerium und militärische Kommandobehörde, die auch in seiner zivilen und militärischen Besetzung zum Ausdruck kommt.

Mit Fragen der politischen Bildung in der Bundeswehr ist das für Innere Führung zuständige Referat FÜ S I 4 befasst. Leitbild des Soldaten der Bundeswehr ist der "Staatsbürger in Uniform", der zugleich eine freie Persönlichkeit, verantwortungsbewusster Staatsbürger und vollwertiger Soldat ist. Zur Verwirklichung dieses Leitbilds wurde die politische Bildung in der Bundeswehr gesetzlich verankert. Sie soll den Soldaten zu einem eigenständigen Urteil befähigen um ihn in die Lage zu versetzen, den freiheitlichen demokratischen Rechtsstaat aus innerer Überzeugung zu bejahen.

Bundesministerium der Verteidigung  
Postfach 1328  
53003 Bonn  
E-Mail: [BMVgFueSI4@bmvg.bund400.de](mailto:BMVgFueSI4@bmvg.bund400.de)  
Internet: [www.bundeswehr.de](http://www.bundeswehr.de)



Bundesministerium  
des Innern

## **Bundesministerium des Innern (BMI)**

Das Bundesministerium des Innern und sein Geschäftsbereich decken ein breites Spektrum an Aufgaben und Tätigkeiten ab. Die Innenpolitik betrifft alle Gesellschaftsbereiche. Einen besonderen Schwerpunkt bildet die Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts, der auf einem durch unsere freiheitlich demokratische Grundordnung geprägten Werteverständnis basiert.

Gerade in schwierigen Zeiten, in Zeiten des rasanten globalen Wandels, ist es das Anliegen des Bundesministers des Innern, Bürgerinnen und Bürger für eine Beteiligung am demokratischen Prozess und zur Mitgestaltung der Lebenswirklichkeit zu gewinnen. Aufgabe der Politik muss es sein, den Menschen in allen Lebensabschnitten Entwicklungsmöglichkeiten für ihre Kompetenzen und Fähigkeiten anzubieten.

Es gilt, Impulse für eine öffentliche Debatte zu geben, die integriert statt spaltet. Die politische Bildung trägt wesentlich hierzu bei, indem sie zur Entwicklung politischer Urteilskraft beiträgt, demokratische Lernprozesse fördert und Partizipationsmöglichkeiten bietet. Die Zivilgesellschaft, Kirchen und andere Religionsgemeinschaften, die politische Bildung, Kindergärten, Schulen, Verbände, Vereine, zivilgesellschaftliche Netzwerke werden in ihrer wichtigen Arbeit durch die Bundesregierung ausdrücklich unterstützt.

Bundesministerium des Innern

Alt Moabit 101 D

10559 Berlin

Telefon: 030 18 681 2561

Telefax: 030 18 681 5 2561

E-Mail: [Gudrun.SchneiderFarschid@bmi.bund.de](mailto:Gudrun.SchneiderFarschid@bmi.bund.de)

Internet: [www.bmi.bund.de](http://www.bmi.bund.de)



Bundesministerium  
für Arbeit und Soziales

## **Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS)**

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) ist zuständig für die Themen Arbeitsmarktpolitik, Arbeitsförderung, für Arbeitsrecht, -schutz und -medizin. Ebenfalls für Renten- und Unfallversicherung, für das Sozialgesetzbuch, Prävention und Rehabilitation, Versorgungsmedizin sowie für die Arbeits- und Sozialgerichtsbarkeit.

Das BMAS nimmt seine Verantwortung für "Gute Arbeit" wahr und hat sich zum Ziel gesetzt, die sozialen Systeme funktionsfähig zu halten, für soziale Integration zu sorgen und die Rahmenbedingungen für mehr Beschäftigung zu schaffen. Mit vielen verschiedenen Aus- und Weiterbildungsinitiativen, die auch Schwerpunkte auf die politische Bildung legen, verbessert das BMAS die Ausbildungs- und Berufschancen junger und älterer Menschen. Dabei nehmen zahlreiche durch den Europäischen Sozialfonds (ESF) geförderte Projekte eine wichtige Rolle ein.

Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Rochusstr. 1

53123 Bonn

Telefon: 0228 99527-0

Telefax: 0228 99527-1345

E-Mail: [eva.schubert@bmas.bund.de](mailto:eva.schubert@bmas.bund.de)

Internet: [www.bmas.bund.de](http://www.bmas.bund.de) und [www.esf.de](http://www.esf.de)



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

## **Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)**

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung bietet Informationen zum Dualen System der Berufsausbildung in Deutschland, zum Hochschulbereich, zur Allgemeinbildung, zur Forschungsförderung sowie zu politisch und gesellschaftlich relevanten Themen.

Bundesministerium für Bildung und Forschung  
Heinemannstr. 2  
53175 Bonn  
Telefon: 01888 57- 0  
Telefax: 01888 57- 83601  
E-Mail: [information@bmbf.bund.de](mailto:information@bmbf.bund.de)  
Internet: [www.bmbf.de](http://www.bmbf.de)



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

## **Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)**

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend ist das Ministerium für Gesellschaftspolitik. Seine Aufgabe ist es, den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken. Das BMFSFJ fördert auf der Grundlage des Sozialgesetzbuches VIII und des Kinder- und Jugendplans des Bundes Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe in Deutschland, insbesondere die außerschulische politische Jugendbildung. Ziel ist es, junge Menschen zu befähigen, ihre Rechte und Pflichten sowie ihre Interessen gegenüber anderen Mitmenschen und der Gesellschaft wahrzunehmen.

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend  
(BMFSFJ)

Rochusstraße 8-10  
53123 Bonn

Telefon: 0228 930-0

Telefax: 0228 930-2221

E-Mail: [ralf.harnisch@bmfsfj.bund.de](mailto:ralf.harnisch@bmfsfj.bund.de)

Internet: [www.bmfsfj.de](http://www.bmfsfj.de)



Bundesministerium für  
wirtschaftliche Zusammenarbeit  
und Entwicklung

## **Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)**

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwick-  
lung (BMZ)

Referat 114

Friedrich-Ebert-Allee 40

53113 Bonn

Telefon: 0228 535-3770

Telefax: 0228 535-3985

Internet: [www.bmz.de](http://www.bmz.de)



## **Bundeszentrale für politische Bildung (bpb)**

Die Bundeszentrale für politische Bildung/bpb unterstützt interessierte Bürgerinnen und Bürger dabei, sich mit Politik zu befassen. Ihre Aufgabe ist es, Verständnis für politische Sachverhalte zu fördern, demokratisches Bewusstsein zu festigen und die Bereitschaft zur politischen Mitarbeit zu stärken. So steht es im Erlass des Bundesministeriums des Innern. Die bpb entwickelt und realisiert umfassende Angebote zur politischen Bildung zu den Themenbereichen Politik, Gesellschaft, Kultur und Wirtschaft – unabhängig und überparteilich - und arbeitet dabei mit einem bundesweiten Netzwerk aus Landeszentralen für politische Bildung, Bildungseinrichtungen und –trägern zusammen. Sie greift aktuelle und historische Themen mit Veranstaltungen, Büchern und Zeitschriften, audiovisuellen Medien und Online-Produkten auf. Veranstaltungsformate der bpb sind Tagungen, Kongresse, Festivals, Messen, Ausstellungen, Studienreisen, Wettbewerbe, Kinoseminare und Kulturveranstaltungen sowie Events und Journalistenweiterbildungen.

Bundeszentrale für politische Bildung  
Adenauerallee 86  
53113 Bonn  
Telefon 0228 99515-0  
Telefax 0228 99515-113  
E-Mail: [info@bpb.de](mailto:info@bpb.de)  
Internet: [www.bpb.de](http://www.bpb.de)



Internationale Weiterbildung  
und Entwicklung gGmbH

## **InWEnt gGmbH**

Entwicklungsbezogene Informations- und Bildungsarbeit in Deutschland ist Teil des Mandats von InWEnt. Wir führen diese Aufgabe überwiegend im Auftrag des Bundes durch, aber gemäß unserer dezentralen Struktur mit den Regionalen Zentren arbeiten wir auch im Auftrag der Länder.

Ein Schwerpunkt unserer entwicklungsbezogenen Bildungsarbeit liegt im Zusammenwirken mit der Wirtschaft, den öffentlichen Verwaltungen und hoheitlichen Institutionen sowie mit Institutionen des Bereichs Medien und Kultur. Partnerschaftlich und in enger Zusammenarbeit unterstützen wir gemäß unseres öffentlichen Auftrags die Nichtregierungsorganisationen (NRO) bei der Durchführung ihrer Aufgaben im Bereich der Entwicklungspolitischen Bildung. Für die Informations- und Bildungsarbeit nutzen wir unsere Kernkompetenzen aus der Organisation von Lernen und Wissen sowie aus der Qualifizierung für interkulturelle Kommunikation. Zugleich beziehen wir Programmteilnehmende aus Entwicklungs- und Transformationsländern am Lernort Deutschland in die Informations- und Bildungsarbeit ein.

InWEnt - Internationale  
Weiterbildung und Entwicklung gGmbH  
Friedrich-Ebert-Allee 40  
53113 Bonn  
Telefon: 0228 4460-0  
Telefax: 0228 4460-1766  
Internet: [www.inwent.org](http://www.inwent.org)



## **Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF)**

Als Kompetenzzentrum für Migration, Integration und Asyl nimmt das Bundesamt ein vielfältiges Spektrum von Aufgaben wahr. Neben der Entscheidung über Asylanträge und Abschiebeschutz von Flüchtlingen gehört es zu den Schwerpunkten des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge, die sprachliche, soziale und gesellschaftliche Integration von Zuwanderern in Deutschland zu fördern und zu koordinieren.

Dies erfolgt insbesondere durch die Steuerung von Integrationskursen und der Migrationsberatung für Erwachsene sowie die Durchführung und Förderung einer Vielzahl von Integrationsprojekten. Des Weiteren versucht das Bundesamt durch die Vermittlung von Informationen zu Themen der Zuwanderungs- und Integrationspolitik und Veröffentlichung relevanter Zahlen und Fakten, seinen Beitrag zur interkulturellen Öffnung der Aufnahmegesellschaft zu leisten. Dabei versteht es Integration als einen wechselseitigen Prozess, der nur unter Mitwirkung aller Beteiligten gelingen kann. Um dies zu erreichen, arbeitet das Bundesamt unter anderem auch mit Akteuren der politischen Bildung zusammen.

Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF)

Frankenstraße 210

90343 Nürnberg

Telefon: 0911 943-0

Telefax: 0911 943-1000

E-mail: [info@bamf.de](mailto:info@bamf.de)

Internet: [www.bamf.de/](http://www.bamf.de/)



## **Bundesverwaltungsamt (BVA)**

Bundesverwaltungsamt  
Referat II A 6  
Eupener Str. 125 – 133  
50933 Köln-Braunsfeld

Postanschrift:  
Bundesverwaltungsamt  
50728 Köln  
Telefon: 01888 358-4203  
Telefax: 01888 358-4852  
Internet: [www.bundesverwaltungsamt.de](http://www.bundesverwaltungsamt.de)